



Soeben erscheint:

Andreas Markussøn  
**In der Finsternis  
wohnen die Adler**

Roman aus dem Norwegischen · RM 6.80  
Außer der deutschen Ausgabe Übersetzungen in  
Schweden, Amerika und England  
Erstauflage 10000 Exemplare

„Eine große nordische Saga von unerhörtem Stil. Laestadius, Pfarrer in Lappland und eine der größten und ergreifendsten Gestalten der norwegischen Kultur- und Kirchengeschichte seit der Reformation, ist die Hauptgestalt dieses Romans. Die Mehl- und Branntweinhändler des Landes spekulieren mit dem Unverstand der Naturkinder, die oft ihren ganzen Wohlstand in Begierden und Rausch verschleudern. Geistliche und weltliche Behörden sehen zu, ohne daß etwas geschieht. Dem menschlichen Glück im Schicksal des Laestadius gibt der Verfasser in seiner Schilderung ausreichend Raum. Seine Ehe, in die er so unglücklich durch eine Sünde und bittere Demütigung geriet, wandelt sich zu Glück und Segen.

Laestadius verachtet die Krämerseelen, die mit sich selber zufrieden sind, die sich einbilden, Gottes Güte sei wie die träge menschliche Gutmütigkeit, und sich damit trösten, daß sie nach den Begriffen der konventionellen Moral doch recht tugendhaft sind.

Mit ihrem Branntwein und ihrer Gemütlichkeit ersticken sie die Unruhe der Seele.  
*Ein selten schönes und ergiebiges Buch! Eine große epische Leistung.*“ Sigrid Undset  
10. 1. 38.

„Der Roman des bedeutenden Pfarrers Laestadius ist eine wirkliche Lebensschilderung geworden, ein literarisches Ehrenmal von ungewöhnlicher Kraft und ein starker, reifer Roman. Markussøn, einer der jüngeren Namen in der norwegischen Literatur, hat ein fertiges Werk vorgelegt . . . Der Roman ist mit fester Hand aufgebaut und auf jeder Seite geprägt von Ruhe und selten großer Sicherheit in Bild und Ausdruck.“ Svenska Dagbladet

Prospekt mit Bildnis des Verfassers und Plakate

Hans von Hugo



Verlag · Berlin

